

Pressemitteilung

28. Juni 2018

Rosenhotel Sangerhausen: Betrieb läuft trotz Insolvenzantrag unverändert weiter

- Sämtliche Hotel- und Restaurantbuchungen sowie Feiern können wie geplant durchgeführt werden
- Erster Interessent verhandelt über Übernahme des Geschäftsbetriebs
- 30 Mitarbeiter bis einschließlich August über das Insolvenzgeld abgesichert

Sangerhausen. Die Betreibergesellschaft des Rosenhotels in Sangerhausen hat Insolvenzantrag gestellt. Das Amtsgericht Halle bestellte Heitje Thürnagel von Schultze & Braun zur vorläufigen Insolvenzverwalterin. Ungeachtet des laufenden Verfahrens geht der Hotel- und Restaurantbetrieb ohne Einschränkungen weiter. "Es werden unverändert Hotelbuchungen angenommen oder Feiern und Veranstaltungen im Restaurant ausgerichtet", betont Thürnagel. Die 30 Mitarbeiter sind bis einschließlich August über das Insolvenzgeld abgesichert.

Erklärtes Ziel der vorläufigen Insolvenzverwalterin ist es, den Hotel- und Restaurantbetrieb zum Spätsommer oder Frühherbst auf einen Investor zu übertragen und damit zu erhalten. "Hotel, Restaurant und Bowlingbahn schreiben grundsätzlich schwarze Zahlen", betont Thürnagel. Einen ersten Interessenten gibt es bereits. Dabei handelt es sich um den Immobilienexperten Werner Kuhlmann, der bereits Eigentümer des Hotelgebäudes ist. "Herr Kuhlmann hat das Hotel in früheren Jahren bereits erfolgreich betrieben und kann sich vorstellen, es erneut zu übernehmen. Für Sangerhausen wäre das eine schöne Lösung", sagt Thürnagel. Die Verhandlungen mit Herrn Kuhlmann sowie potentiellen weiteren Investoren will die vorläufige Insolvenzverwalterin in den kommenden Wochen intensiv vorantreiben und zum Abschluss bringen.

Zur wirtschaftlichen Schieflage ist es gekommen, nachdem die Betreibergesellschaft zusätzlich zum Rosenhotel ein weiteres Hotel in Artern eröffnete. Die damit verbundenen Investitionen und Anlaufverluste konnten über das Rosenhotel nicht wie erwartet aufgefangen werden. Das Hotel in Artern wurde bereits im Januar wieder geschlossen.



Pressemitteilung



Pressekontakt:

Pressesprecher: Ingo Schorlemmer Mail: ISchorlemmer@schultze-braun.de,

Telefon: 07841/708-128

Pressemitteilung unter: www.schultze-braun.de/newsroom

Bleiben Sie mit uns in Kontakt:











Schultze & Braun ist ein führender Dienstleister für Insolvenzverwaltung und Beratung von Unternehmen in der Krise. Mit rund 700 Mitarbeitern an mehr als 40 Standorten in Deutschland und im europäischen Ausland vereint Schultze & Braun als einer der wenigen Anbieter juristischen und betriebswirtschaftlichen Sachverstand unter einem Dach. Schultze & Braun unterstützt Unternehmen regional, national und international in allen Sanierungs- und Restrukturierungsfragen, führt sie durch Krise und Insolvenz oder zeigt, wie sich Insolvenzen vermeiden lassen. Darüber hinaus berät und vertritt Schultze & Braun Mandanten in Fragen der klassischen Unternehmens-, Rechts- und Steuerberatung.